

## Lexus SC 430 Automatik

Zweitüriges Cabriolet der Oberklasse (210 kW / 286 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,4**

Das SC 430 Cabrio-Coupé von Toyota soll dem etablierten Mercedes SL Paroli bieten. Er wurde technisch und optisch überarbeitet, trotzdem erreicht er die Qualität des Kontrahenten bei weitem nicht. Vor allem fehlt es ihm an Verwindungssteifigkeit der Karosserie, die auf schlechter Straße ziemlich schüttelt. Die zwei Notsitze im Fond haben eher Alibifunktion, sie sind höchstens als zusätzliches Ablagefach zu nutzen, weil es überhaupt keine Beinfreiheit gibt. Und die dadurch überflüssigen aufgesetzten Kopfstützen stören die Sicht nach hinten. Das 4,3 Liter V8 Triebwerk ist jetzt noch laufruhiger, das Sechsstufen Automatikgetriebe komplett neu. Zusammen sorgt das für angemessenen Vorschub, bei nun nicht mehr ganz so hohem Verbrauch. Fazit: Das Cabriocoupé findet vor allem in USA seine Freunde, da er dort deutlich preiswerter ist als der SL. In Deutschland führt das unproportionierte Freiluftgefährt nur ein Schattendasein. Das liegt nicht nur am hohen Preis, sondern auch an geringem Image und der mäßigen Exklusivität. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Mercedes SL.



- + gute Verarbeitung
- + luxuriöse Ausstattung
- + ausgeklügeltes Variodach
- + bequeme Vordersitze
- + kaum Luftverwirbelungen
- + gutmütige Straßenlage
- Karosserie nicht verwindungssteif
- nur Platz für zwei Personen
- teuer in Anschaffung

### Karosserie/Kofferraum

**Note 3,3**

#### Verarbeitung

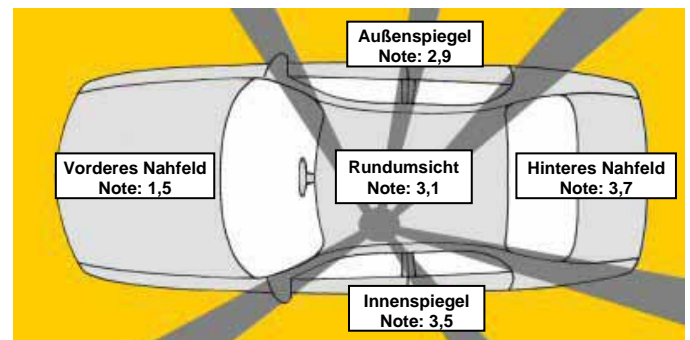
**Note: 2,1**

- + Die Verarbeitung und das Finish der Karosserie machen einen überwiegend guten Eindruck. Die Karosserie verfügt über ein elektrisch versenkbares, zweiteiliges Leichtmetall-Dach, das das geschlossene Sportcoupé auf Tastendruck in wenigen Sekunden in ein luxuriöses Cabriolet verwandelt. Das Interieur mit den sauber verarbeiteten hochwertigsten Materialien strahlt ein hohes Maß an Solidität aus. Der Unterboden ist im Bereich des Motors geschlossen und auch im weiteren Verlauf nach hinten glattflächig.
- Mit offenem Dach gefahren tritt auf schlechteren Fahrbahnen ein störendes Zittern der Karosserie auf. Die Karosserieflanken haben keinen Schutz vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren. Bei einer Reifenpanne steht nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Im Kofferraum ist kein Platz für das defekte Rad. Beim Tanken schaltet die Benzinzapfpistole häufig ab wegen der ungünstigen Position des Einfüllstutzens.

#### Sicht

**Note: 2,4**

- + Für den SC 430 sind Xenonscheinwerfer mit adaptivem Kurvenlicht Serie. Zum leichteren Einparken ist das Fahrzeug vorne und hinten mit einer optisch und akustisch warnenden Einparkhilfe



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

- ausgestattet. Der Innenspiegel blendet automatisch ab, der Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar, schwenkt beim Einlegen der R-Stufe den Blick zum Bordstein. Offen ist die Rundumsicht fast uneingeschränkt gut. Erfreulich die gute Sicht zur Seite dank fehlender B-Säulen. Der Blick zum Boden vorne ist durch die flache Karosserie sehr gut, die Sicht in den Rückspiegeln durchschnittlich nach der ADAC-Rundumsichtmessung.
- Die ungünstige Geometrie der Scheibenwischer führt zu keinem

optimalen Wischergebnis, da in das Sichtfeld des Fahrers der Schmutz der rechten Scheibenhälfte geschoben wird. Mit geschlossenem Dach ist die Sicht nach hinten schlecht, weil die C-Säule breit, das Heck hoch ist und die rückwärtigen Kopfstützen sich nicht versenken lassen.

### Ein-/Ausstieg

**Note: 3,3**

- + Die Zentralverriegelung funktioniert mit einer praktischen Fernbedienung (verwechselbare Tasten), mit der sich auch der Kofferraum entriegeln lässt. Bei offenem Verdeck ist der Zustieg recht bequem, die nach hinten gezogene Frontscheibe stört nicht sonderlich.
- Bei geschlossenem Verdeck gestaltet sich das Ein- und Aussteigen aber beschwerlicher. Ursachen sind die geringe Türrahmenhöhe, der voluminöse Türschweller und die tiefe Sitzposition. Die breiten Türen lassen sich in engen Parklücken zudem nicht allzu weit öffnen und beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach.

### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 4,8**

- Mit 320 l (bei geschlossenem Verdeck) ist das Kofferraumvolumen für einen Zwei plus Zweisitzer sehr klein. Nachdem das Verdeck geöffnet und im Kofferraum versenkt wurde, verbleibt ein Restvolumen von 85 l.



Bei versenktem Verdeck verbleiben nur noch magere 85 l Kofferraumvolumen.

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 4,2**

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht entriegeln und öffnen.
- Beim Anheben und beim Schließen der Kofferraumklappe verschmutzt man sich leicht die Finger. Das Gepäck muss weit angehoben werden, zusätzlich stört das Notrad an der Ladebordwand das Beladen. Die Nutzbarkeit ist stark eingeschränkt, weil der Kofferraum zerklüftet ist. Bei geöffnetem Verdeck ist der Kofferraum nicht zugänglich.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 4,6**

- Eine Durchlademöglichkeit zum Innenraum fehlt, es gibt auch keine Trägersysteme für Ski. Kleine Utensilien lassen sich schlecht befestigen.

## Innenraum

**Note 3,2**

### Bedienung

**Note: 1,8**

- + Der Lexus SC 430 ist leicht zu bedienen, stellt den Fahrer nach

der nötigen Eingewöhnungszeit kaum vor größere Aufgaben. Die meisten Bedienelemente sind durchdacht, sinnfälliger angeordnet und in ihrer Funktion selbsterklärend. Frontsitze (mit Memory-Funktion), Holz-Leder-Lenkrad und Außenspiegel lassen sich vielfach elektrisch justieren. Pedale und Schalthebel dem Fahrer gut angeordnet. Das gilt auch für die Schalter von Radio/Navigationssystem (Aufpreis) und die Klimaautomatik. Die Bedienung des vollautomatischen Verdecks geht besonders einfach und unkompliziert mit einem Kombi-Schalter. Insgesamt ist die Ergonomie gut und man gewöhnt sich schnell an die vielen Funktionen.

- Zum Schließen voll geöffneter Türen muss man sich weit hinauslehnen, weil die Griffe dann zu weit weg sind. Der Ablagekasten zwischen den Vordersitzen stört beim Angurten und beim Lenken. Mit der Vielzahl der Tasten am Lenkrad sind Fehlbedienungen leicht möglich. Der mit Touchscreen zu bedienende Monitor ist mit einer stark reflektierenden Plasticscheibe ausgestattet, nach wenigen Berührungen ist die Scheibe verschmiert, was die Bilderkennung zusätzlich erschwert. Insgesamt gibt es wenig brauchbare Ablagen, die Türfächer und das schwach beleuchtete Handschuhfach sind klein.



Eine herausragende Verarbeitung kennzeichnen den SC, die Funktionalität könnte allerdings noch etwas verbessert werden.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 3,7**

- + Die Vordersitze lassen sich für Personen bis ca. 1,90 m Größe zurückfahren.
- In der Breite ist der Innenraum für die Fahrzeugklasse nicht verschwenderisch bemessen, wirkt subjektiv auch beengend bei größeren Insassen.

### Raumangebot hinten\*

**Note: 5,3**

- Eine Mitfahrgelegenheit ist im Fond nicht gegeben. Dazu ist das Platzangebot zu gering, vor allem hapert es an der nötigen Beinfreiheit.

## Komfort

**Note 2,1**

### Federung

**Note: 2,1**

- + Das Fahrwerk ist komfortabel ausgelegt. Bis auf eine geringe Stößigkeit bei kurzen Unebenheiten ist der Fahrkomfort angenehm. In Kurven ist so gut wie keine Seitenneigung festzustellen.

## Sitze

**Note: 3,0**

- + Vorne lassen sich die großen, komfortablen Ledersitze durch die Höhen- und Neigungseinstellung unterschiedlichen Personengrößen individuell gut anpassen. Der Fahrer kann sich mit dem linken Bein fest am Boden abstützen.
- Die Körperunterstützung könnte besser sein, man vermisst auf kurvenreichen Strecken bei forcierter Fahrt den Seitenhalt. Auf den luftundurchlässigen Ledersitzen schwitzt man im Sommer. Die Rücksitze sind ungeeignet für längeres Sitzen, die Sitzlehne ist zu steil und die Sitzfläche zu nah am Boden, selbst für Kinder.



Der SC bietet zwar vier Sitzplätze an, doch hinten ist es, aufgrund der mehr als knappen Beinfreiheit, fast unmöglich sie zu nutzen.

## Innengeräusch

**Note: 1,9**

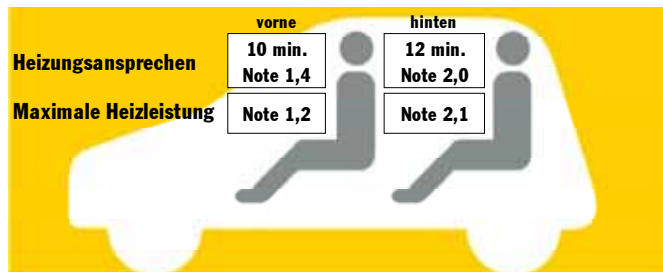
- + Der Geräuschpegel ist auch bei hohem Tempo niedrig. Der Motor ist kaum wahrzunehmen, im subjektiven Empfinden unaufdringlich (geschlossenes Verdeck).

## Heizung, Lüftung

**Note: 1,1**

(Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung ist kräftig und erwärmt den Innenraum rasch auf angenehme Temperaturen. Eine Zweizonen-Klimaautomatik mit automatischer Um/Frischluftschaltung und stufenlos einstellbare Sitzheizung sind Serie. Mit versenktem Dach sind die Luftverwirbelungen bis zur Richtgeschwindigkeit gering auf den vorderen Sitzplätzen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb

**Note 1,1**

### Fahrleistungen\*

**Note: 1,3**

- + Der kräftige 4,3 Liter Achtzylindermotor hat mit dem hohen Fahrzeuggewicht keine Probleme. Er beschleunigt den SC 430 flott und sorgt für sorgt auch auf der Autobahn für eine hohe Endgeschwindigkeit.

## Laufkultur

**Note: 1,0**

- + Der Achtzylindermotor läuft kultiviert und frei von Vibrationen.

## Schaltung

**Note: 1,0**

- + Das neue Automatikgetriebe wechselt die sechs Stufen spontan und ruckfrei - selbst dann, wenn sie bei Kick-down zurückschaltet. Auch eine manuelle Gangwahl mit Schalthebel ist möglich.

## Getriebeabstufung

**Note: 1,0**

- + Die Abstufungen der sechs Fahrstufen passen perfekt zur Charakteristik des Motors und führen dazu, dass stets die optimale Leistung bereit steht, ohne zu hochtourig unterwegs zu sein.

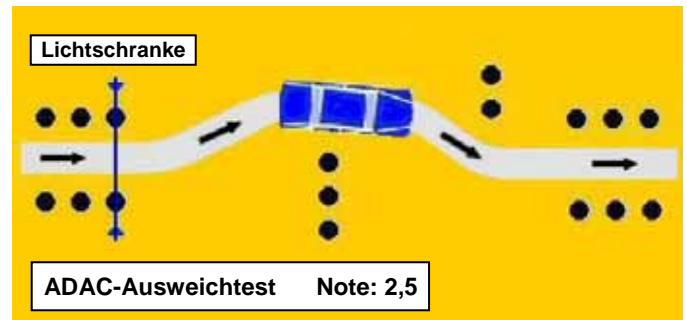
## Fahreigenschaften

**Note 1,7**

### Fahrstabilität

**Note: 1,9**

- + Der Geradeauslauf ist stabil, selbst bei Längsrinnen und Fahrbahnverwerfungen bleibt das Fahrzeug spurtreu. Die Traktionskontrolle hält die hohe Leistung wirkungsvoll im Zaum. Den ADAC Ausweichtest meistert der SC 430 sicher, zeigte keinerlei Tendenzen zum Übersteuern oder Schleudern. Eine Reifendruckkontrolle ist serienmäßig.
- Bei höheren Geschwindigkeiten untersteuert das Fahrwerk und die Lenkung verhärtet sich bei schnellen Lenkbewegungen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Kurvenverhalten

**Note: 1,3**

- + In Kurven untersteuert der Wagen leicht - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt.

### Lenkung\*

**Note: 1,9**

- + Die Lenkung zeigt ein gutes Ansprechverhalten, ist präzise und vermittelt guten Fahrbahnkontakt. Der Wendekreis ist für ein Fahrzeug der Oberklasse sehr klein und trägt zu einer passablen Handlichkeit bei.
- Fahrbahnunebenheiten schlagen gelegentlich bis auf das Lenkrad durch.

### Bremse

**Note: 1,9**

- + Der Bremsweg ist kurz. 39 m beträgt der durchschnittliche Bremsweg bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand (Mittelwert aus zehn Einzelbremsungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht schnell an und lässt sich ausgezeichnet dosieren, selbst wenn das Tempo hoch ist.

## Sicherheit

Note 2,9

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme Note: 2,8

- + Der SC 430 hat mit ESP und dem elektronisch gesteuerten Bremsassistent die wichtigsten, für eine sichere Fahrt nötigen Assistenzsysteme. Zusätzliche Sicherheit wird durch die Rückstrahler bei geöffneten Türen erzielt.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die links vom Fahrer angeordnete Fuß-Feststellbremse kann im Notfall vom Beifahrer nicht erreicht werden.

### Passive Sicherheit - Insassen Note: 2,1

- Die vorderen Kopfstützen reichen in der Höhe für Insassen bis 1,75 m Größe aus, der Kopfstützen-Horizontalabstand ist zufriedenstellend.
- + Was den Insassenschutz angeht, so ist der SC 430 mit Front- und Seitenairbags mit Kopfschutzfunktion und Seatbelt-Remindern auf beiden vorderen Sitzen auf dem Stand der Technik. An den stabilen Bügel-Türgriffen ist hohe Zugkraft aufzubringen, so dass nach einem Unfall verklemmte Türen leichter zu öffnen sind.
  - Das Warndreieck und das Verbandmaterial befinden sich im Kofferraum und sind mit offenem Verdeck nicht zu erreichen. Die Plätze hinten erfüllen aber nicht die Sicherheitsanforderungen die man an einen Sitz stellt.

### Kindersicherheit Note: 4,4

- Isofix oder ein ähnliches System zur Verankerung von Kindersitzen ist nicht erhältlich. Die Mitnahme von Kindern ist nur in universellen Kinderrückhaltesystemen bedingt möglich, nach Fahrzeugherstellereingabe, ist es nur hinter dem Beifahrersitz uneingeschränkt möglich. Wegen der engen Platzverhältnisse gestaltet sich das Einsetzen und Befestigen sehr umständlich, besonders bei geschlossenem Verdeck.

### Fußgängerschutz Note: 3,0

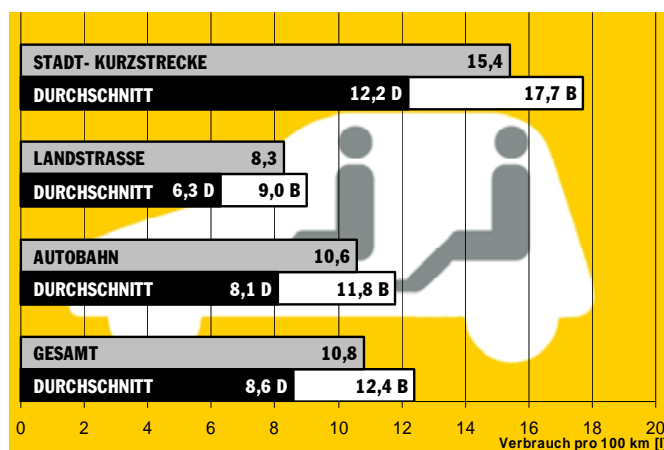
Die Aggressivität gegenüber Fußgängern wird beim SC 430 durchschnittlich eingeschätzt.

## Verbrauch/Umwelt

Note 2,4

### Verbrauch\* Note: 3,7

Der Durchschnittsverbrauch beträgt 10,8 l Super Benzin auf



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

100 km. Außerorts liegt der Verbrauch bei 8,3 l und auf der Autobahn bei 10,6 l.

- Der SC 430 verbraucht vor allem innerorts viel Kraftstoff mit 15,4 l.

### Abgas

Note: 1,1

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

## Wirtschaftlichkeit\*

Note 3,6

### Betriebskosten

Note: 3,6

Für ein Fahrzeug dieser Größe ist der Spritverbrauch des Lexus SC 430 im Vergleich unter Benzinern noch relativ akzeptabel. Dies verhilft ihm trotz der höheren Spritpreise für Superkraftstoff zu einer durchschnittlichen Benotung der Betriebskosten.

### Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,8

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein kleiner "Zwischencheck" - alle 30.000 km oder 24 Monate ein "Vollcheck" fällig. Der 8-Zylinder Motor des Lexus besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 150.000 km ausgetauscht werden muss.

- + Lexus verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile und gewährt generell - wie Toyota - eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung).
- Teure Werkstattstundensätze und die durch die üppige Bereifung bedingten hohen Kosten für den Reifenersatz verhindern eine bessere Benotung.

### Wertstabilität

Note: 2,3

- + Die Wertbeständigkeit des Lexus SC 430 bewegt sich auch mit der stärkeren Motorisierung in einem für diese Fahrzeugklasse noch relativ hohem Niveau.

### Kosten für Neuanschaffung

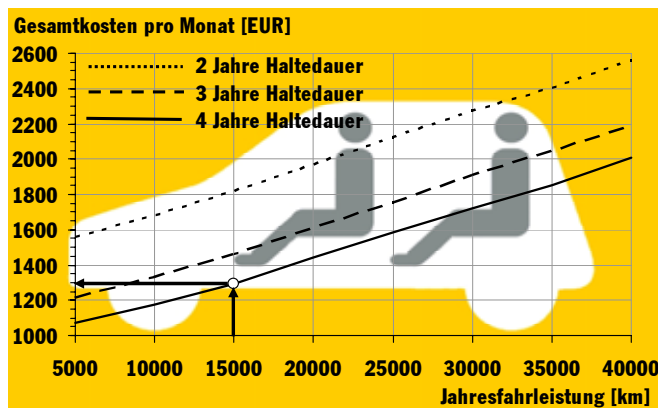
Note: 5,0

- Beim Neukauf zeigt sich der Lexus allerdings nicht gerade von seiner Schokoladenseite. Über 73.000 € müssen dafür berappt werden.

### Fixkosten

Note: 1,8

- + Auch die fixen Kosten halten sich noch in Grenzen. Neben den niedrigeren Steuern für den Benzinmotor hält vor allem die günstige Typklasseneinstufung in der Haftpflichtversicherung die Versicherungsbeiträge im Rahmen. Der Beitrag für die Vollkasko liegt dagegen im Schnitt.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 1295 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## Daten und Messwerte

8-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	4293 ccm
Leistung	210 kW (286 PS)
bei	5600 U/min
Maximales Drehmoment	419 Nm
bei	3500 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	6-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	245/40R18W
Reifengröße (Testwagen)	<b>245/40R18Z</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>11,35 m/11,85 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	6,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	<b>3,8 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>38,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	<b>10,8 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>15,4/8,3/10,6 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	269 g/km/ <b>252 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h	<b>67 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4535 mm/1825 mm/1370 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1775 kg/335 kg</b>
Kofferraumvolumen	<b>320 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	-
Tankinhalt	75 l
Reichweite	<b>690 km</b>
Allgemeine Garantie 3 Jahre / 100.000 km / im ersten Jahr ohne Km-Begrenzung	
Rostgarantie	12 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

## Kosten

Monatliche Betriebskosten	<b>219 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>110 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>138 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>828 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>1295 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/28/30
Grundpreis	73.862 Euro

## Ausstattung

### Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	Serie
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	Serie

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem	3796 Euro°
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

### Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	1026 Euro°
°im Testwagen vorhanden	

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)2,4

<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>3,3</b>
Verarbeitung	2,1
Sicht	2,4
Ein-/Ausstieg	3,3
Kofferraum-Volumen*	4,8
Kofferraum-Zugänglichkeit	4,2
Kofferraum-Variabilität	4,6
<b>Innenraum</b>	<b>3,2</b>
Bedienung	1,8
Raumangebot vorne*	3,7
Raumangebot hinten*	5,3
Innenraum-Variabilität	4,0
<b>Komfort</b>	<b>2,1</b>
Federung	2,1
Sitze	3,0
Innengeräusch	1,9
Heizung, Lüftung	1,1
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>1,1</b>
Fahrleistungen*	1,3
Laufkultur	1,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
<b>Fahreigenschaften</b>	<b>1,7</b>
Fahrstabilität	1,9
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	1,9
Bremse	1,9
<b>Sicherheit</b>	<b>2,9</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,8
Passive Sicherheit - Insassen	2,1
Kindersicherheit	4,4
Fußgängerschutz	3,0
<b>Umwelt</b>	<b>2,4</b>
Verbrauch*	3,7
Abgas	1,1
<b>Wirtschaftlichkeit*</b>	<b>3,6</b>
Betriebskosten*	3,6
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,8
Wertstabilität*	2,3
Kosten für Neuanschaffung*	5,0
Fixkosten*	1,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juli 2007